

**Zeitschrift:** Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft von Bern  
**Herausgeber:** Geographische Gesellschaft Bern  
**Band:** 44 (1957)

**Artikel:** Herrn Prof. Dr. F. Nussbaum zum 80. Geburtstag  
**Autor:** Köchli, P.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-323844>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## HERRN PROF. DR. F. NUSSBAUM ZUM 80. GEBURTSTAGE

Am 2. August 1959 kann Herr Prof. Dr. F. Nußbaum, Zollikofen/Bern, der frühere Ordinarius für Geographie und Direktor des Geographischen Institutes der Universität Bern, seinen achtzigsten Geburtstag begehen. Die Geographische Gesellschaft Bern, der Herr Prof. Dr. F. Nußbaum von 1903 bis 1922 als Sekretär und von 1923 bis 1948 als Präsident seine Arbeitskraft und sein Wissen zur Verfügung gestellt hat, wünscht ihrem Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglied noch viele Jahre eines glücklichen otium cum dignitate.

Bei diesem Anlasse sei es gestattet, einen Rückblick auf die umfangreiche wissenschaftliche Tätigkeit Herrn Prof. Dr. Nußbaums zu werfen. Sie wurde durch seine Vorgänger an der Universität, die Professoren Dr. Brückner und Philippson, und durch die Begegnungen und Reisen mit Prof. Dr. Davis entscheidend beeinflusst. Bereits seine Dissertation: «Die eiszeitliche Vergletscherung des Saanegebietes» beschlug seine bevorzugte Studienrichtung: Morphologie und Glaziologie, denen der Jubilar zahlreiche Abhandlungen widmete. Davon seien vor allem die verschiedenen Arbeiten über die Pyrenäen, die Gletscher des Berner Oberlandes, die Exkursionskarte der Umgebung von Bern erwähnt; ferner eine wertvolle Abhandlung über die Wasser des Festlandes im Handbuch der Geographischen Wissenschaften. Seine Kenntnisse und Arbeitskraft lieh er auch dem umfassenden Werk «Geographie der Schweiz» von J. J. Früh, in welchem er verschiedene Abschnitte betreute. Daneben beschäftigte sich Herr Prof. Dr. F. Nußbaum auch mit schulmethodischen Fragen. Eines seiner ersten Anliegen bestand darin, der Jugend die Heimat vertraut zu machen. Daraus entstanden heimatkundliche Arbeiten und Lehrbücher für Primar- und Mittelschüler über den Kanton Bern und die Schweiz.

Auf seine Initiative entstand 1923 in Zusammenarbeit mit dem Verein Schweizerischer Geographielehrer, später unter Anschluß verschiedener geographischer Gesellschaften, und dem Verlag Kümmerly & Frey AG, Bern, «Der Schweizer Geograph» (seit 1945 abgelöst durch die Geographica Helvetica), den er bis zur Umwandlung als Redaktor betreute. Herr Prof. Dr. F. Nußbaum wirkte ebenfalls als Verfasser des Jahresberichtes der Geographischen Gesellschaft Bern und steuerte manchen wertvollen Beitrag bei.

Seine größte Arbeitsleistung vollbrachte er jedoch als Dozent an der Universität Bern, deren Lehrkörper er von 1909 bis 1949 angehörte und wo viele Studenten ihre geographische Ausbildung auf naturwissenschaftlichem Gebiete durch Herrn Prof. Dr. F. Nußbaum empfangen. Der Jubilar darf davon überzeugt sein, daß sein Wirken und Einstehen für die Geographie in gutem Andenken bleiben werden.

*P. Köchli*